

Kerschbaumer Hannes

Vorname: Hannes

Nachname: Kerschbaumer

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Orgel Klavier

Geburtsjahr: 1981

Geburtsort: Brixen

Geburtsland: Italien

Website: [Hannes Kerschbaumer](#)

Nach der Matura Kompositionsstudium bei Paolo Rimoldi und Heinrich Unterhofer am Konservatorium C. Monteverdi in Bozen. Seit Herbst 2004 Studium der Komposition bei Prof. Gerd Kühr an der Kunstuniversität Graz, seit Herbst 2007 Masterstudium bei Pierluigi Billone. Uraufführungen bei diversen Veranstaltungen wie dem Landesmusikfest Meran 2005, dem "musikprotokoll" im Steirischen Herbst 2006 im Rahmen des Projektes "Klangwege" der KUG Graz, Live-Konzert in der Sendung "Zeitton" im OE1, Projekt "Missa nova" im Grazer Dom, dem "Hörfest 2007" in Graz, den "Orgelwanderungen" u.v.a.

Kerschbaumer lebt als freischaffender Komponist in Innsbruck und hält einen Lehrauftrag für Harmonielehre am Konservatorium "C. Monteverdi" in Bozen.

Stilbeschreibung

"Der Begriff Komponieren wird gemeinhin als Zusammensetzen verstanden. Hannes Kerschbaumer hingegen versteht ihn auch in seiner entgegengesetzten Bedeutung, dem Zersetzen. Er lässt also einmal gesetzte Impulse in seiner Serie ".debris" bewusst zerbröseln. Eine Konzeption, die unweigerlich zur Reduktion führt."

Auszeichnungen

2009 *Stadt Graz*: Musikförderungspreis

2012 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): START-Stipendium

2013 *Stadt Innsbruck*: [Hilde-Zach-Kompositionsförderstipendium](#) (*luce nera*)

2014 *Amt der Steirischen Landesregierung*: [Andrzej-Dobrowolski-](#)

Kompositionsstipendium

2015 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mehana - SKE Fonds: SKE Publicity Preis

2015 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung

2016 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Staatsstipendium für Komposition

2017 *Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG*: Erste Bank

Kompositionspreis

2017 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung

2017 Musiktheater-Wettbewerb OPER.A 20.21 - Stiftung Haydn (Bozen-Trient): Gewinner (GAIA - a dystopian vision)

2018 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung

2022 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Kompositionsstipendium

Finalist des 5., 6. und 7. Johann-Joseph-Fux-Opernkompositionswettbewerbes

Ausbildung

2000 - 2004 *Hochschule für Musik Konservatorium "Claudio Monteverdi" Bozen* Bozen experimentelle Komposition (Paolo Rimoldi) Klavier

2000 - 2004 *Hochschule für Musik Konservatorium "Claudio Monteverdi" Bozen* Bozen experimentelle Komposition Klavier Unterhofer Heinrich

2004 - 2007 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz
Bakkalaureatstudium

2004 - 2009 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz Komposition und Musiktheater Kühr Gerd

2007 - 2009 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien
Masterstudium Komposition Billone Pierluigi

2008 - 2009 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz Komposition
Furrer Beat

2010 Teilnahme an Blonay Summer School der "Probio Foundation" (Schweiz): Komposition eines Streichquartetts zusammen mit dem Arditti Quartet und Brian Ferneyhough

Musik-Akademie der Stadt Basel / Hochschule für Musik Basel weiterführende Studien Haas Georg Friedrich

Tätigkeiten

2008 *Hochschule für Musik Konservatorium "Claudio Monteverdi" Bozen* Bozen
seitdem Lehrauftrag für Harmonielehre

2014 Mitbegründer und seitdem Mitglied von "chromoson. ensemble für neue musik"

2014 Bozen seitdem künstlerischer Leiter von "hörbar! - tag der neuen musik"

2015 IZZM - Internationales Zentrum Zeitgenössischer Musik composer in residence

2022 [phonoECHOES-Wettbewerb](#) - [ACOM - Austrian Composers](#) & Klanghaus: Jurimitglied (gemeinsam mit Elisabeth Zimmermann, [Marco Döttlinger](#), [Mia Zabelka](#))

2024 22. [Gustav Mahler Kompositionswettbewerb](#) - Stadt Klagenfurt, [Musikforum Viktring-Klagenfurt](#): Jurymitglied (gemeinsam mit [Cordula Bürgi](#), [Klaus Lang](#), [Helena Sorokina](#), [Johannes Berauer](#))

Zusammenarbeit mit Ensembles wie bspw. dem Arditti Quartet, dem Vertixe Sonora Ensemble, dem dissonArt Ensemble, Ensemble Schallfeld, TENM (Tiroler Ensemble für Neue Musik), PHACE, Ensemble neoN, Haydn Orchester, Orchestra del Teatro LA Fenice, dem Streichquartett des Klangforum Wien und Musikern wie Krassimir Sterev, Robert Gillinger, Caroline Mayrhofer Pia Palme etc.

Aufträge (Auswahl)

2005 Landesmusikfest Meran: "Apocalyptica"

2007 [Hörfest Graz ... contemplando i deserti ...](#)

2007 [Südtiroler Künstlerbund \(SKB\)](#) "gemma - fiamma I" für die Veranstaltungsreihe "Orgelwanderungen"

2007 Bläserharmonie Brixen: "la fontaine de sang"

2009 [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) anlässlich der Eröffnungsfeier des Hauses für Musik und Musiktheater der Kunstuniversität Graz (Mumuth) [MUMUTH opening - für 12 Instrumentalisten](#)

2014 [Tiroler Ensemble für Neue Musik - TENM](#) für das Klangspuren Festival Schwaz [luce nera - für Ensemble, TänzerInnen, Sprecherin, Sopran und Video](#)

2014 [Trio Greifer](#) für das Klangspuren Festival Schwaz [picea.debris - für 3 Zithern](#)

2017 [Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG schraffur](#) - für [Vierteltonakkordeon und Ensemble](#)

Aufführungen (Auswahl)

2006 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#) Kulturzentrum bei den Minoriten [Microchiroptera - für Kammerensemble](#)

2007 [Hörfest Graz](#) Forum Stadtpark Graz

2007 Bozen Initiative musik&kirche, Kloster Saeben - Oberbozen: "gemma - fiamma I"

2009 [die andere saite](#) Uraufführung [Endemic places - für 3 Mallets](#)

2009 Uraufführung im Rahmen des Symposiums "Musik und Religion als Heimat" durch das Ensemble Novosono [coer - für Chor, Ensemble, 2 Solisten](#)

2009 Opernhaus Graz Uraufführung im Rahmen von "Opern der Zukunft" [Buio Klangtheater - Kurzoper](#)

2011 [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#) Schwaz in Tirol

2014 [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#) Schwaz in Tirol [picea.debris - für 3 Zithern](#)

2014 [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#) Schwaz in Tirol [luce nera - für Ensemble, TänzerInnen, Sprecherin, Sopran und Video](#)

zahlreiche Aufführungen, bspw. bei den Internationalen Ferienkursen Darmstadt, Transart, Grazer Oper, Live-Konzerte bei "Zeitton" im OE1, etc.

Pressestimmen

15. Oktober 2006

"Aus dem Komponistenquartett, das sich auf die "Klangwege 2006" begeben hatte, prägte sich besonders der Südtiroler Hannes Kerschbaumer (25) mit *Microchiroptera* besonders ein: In seinem von Edo Micic mit Feuereifer dirigierten Stück, scheint der das Echoortungssystem der Fledermäuse für seine im Raum verteilten Klänge beanspruchen zu wollen."

Kleine Zeitung (Ernst Scherzer)

Literatur

[mica-Porträt: Das fragmentarische Gedächtnis an das Verklungene - Hannes Kerschbaumer im mica-Porträt \(2015\)](#)

[mica-Interview: "Klang als knetbare, formbare Masse" - Hannes Kerschbaumer \(2017\)](#)

2022 [KLANGZEIT Festival 2022 - Herbst](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 [GUSTAV MAHLER KOMPOSITIONSPREIS](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

austrian music export: [Hannes Kerschbaumer](#)

[Facebook Hannes Kerschbaumer](#)